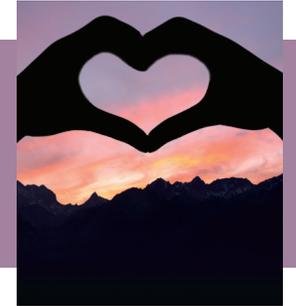


Schritte zur islamischen Familie in der Gegenwart



Nicolas Blanco studierte von 2002 bis 2005 am Institut für Studien und Forschung über den Islam in Paris islamische Theologie und Recht. Nach seinem Abschluss verfolgte er ein weiterbildendes Studium im Nahen Osten. Er spezialisierte sich auf Masterniveau in den Grundlagen der islamischen Jurisprudenz. Heute führt er seine Studien in zwei Ländern fort. In Malaysia studiert er an der M.I.U. University in Kuala Lumpur in seinem Spezialfach islamische Jurisprudenz, um seine Qualifikationen im Master zu zertifizieren. Gleichzeitig studiert er an der Uni Bern Islamwissenschaften und Jus.

Programm:

09.00-09.45	Session 1 Pause
09.55-10.40	Session 2 Pause
10.45-11.30	Session 3 Pause
11.35-12.20	Session 4 Pause
12.20-13.30	Mittagspause und Dhur-Gebet Pause
13.35-14.20	Session 5 Pause
14.30-14.15	Session 6 Pause
14.20-15.05	Session 7 Pause und Asr-Gebet
15.20-16.05	Session 8 Pause
16.15-17.00	Session 9

Im europäischen bzw. im schweizerischen Kontext stellen gerade Familienfragen bei Muslimen immer wieder grosse Herausforderungen dar und in nicht wenigen Fällen werden diese kaum in adäquater Weise überwunden. Der Islam ist in der Schweiz ein ziemlich neues Phänomen und kennt hier keine lange Tradition, somit konnte sich auch noch keine schweizerisch-islamische Kultur entwickeln. Dadurch resultiert eine Leere, die oft Probleme aufwirft, weil vieles neu definiert und hinterfragt werden muss. Währenddessen üben andere Kulturen, mit langer islamischer Tradition, Druck auf die neue Generation aus, welche vor einer Verzweigung steht: dem alten traditionellen oder dem neu undefinierten Weg.

Söhne und Töchter streiten sich mit ihren Eltern, weil Wünsche bezüglich der Heiratsfrage nicht übereinstimmen. Betroffene Personen stehen im Zusammenhang mit der Ehebahnung plötzlich vor grossen Fragezeichen, welche manchmal gar rätselhaft erscheinen.

Wie soll er/sie sein? Was will ich überhaupt? Wenn ich heirate, dann ist mein Leben vorüber?! Wie soll ich überhaupt vorgehen?

Solche oder ähnliche Fragen dürften sich schon einige gestellt haben.

Nicht nur die Angelegenheit der Heirat stellt eine grosse Herausforderung dar, sondern auch die von aussen immer wieder aufgeheizte Frage um die Stellung und Rollen der beiden Geschlechter in unserer Religion.

Ansätze für Lösungen in der Konzeption der Familie und der allgemeinen Beziehung zwischen den beiden Geschlechtern aus der Perspektive der islamischen Normativität mit Bezug auf den europäischen bzw. den schweizerischen Kontext sollen hier formuliert werden.

Schritte zur islamischen Familie in der Gegenwart

Dieses Seminar ist offen für alle, die bereit sind, kreativ, geistig offen und intellektuell über dieses Thema mehr zu erfahren. Es richtet sich vor allem an Muslime, die sich an neuem Wissen erfreuen.
Mindestalter: 16 Jahre

Beide Geschlechter sind herzlich willkommen.

Material

Angemeldete erhalten Seminarunterlagen.

Wann

Das Seminar ist zweiteilig.

Teil 1 Samstag 15.01.2011

Teil 2 Samstag 12.02.2011

Wo

Zentrum Karl der Grosse
Kirchgasse 14
8001 Zürich

Kosten

50.- CHF (Mitglieder IZRS)

60.- CHF (Nicht-Mitglied)

Anmeldung

Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Online anmelden auf:

www.islamrat.ch oder unter 031 511 02 90.

